

einzelnen Kapitel sind nach Tatbeständen gegliedert (willkürliche Verhaftungen und Verschleppungen, Folter, summarische Exekutionen, Verweigerung medizinischer Hilfe) und beginnen jeweils mit einer Sachverhaltsschilderung, aus der Kälin dann seine rechtlichen Schlussfolgerungen zieht.

Gesamthaft gelangt man aufgrund des Berichtes zum Schluss, dass sich Irak während seiner illegalen Besetzung Kuwaits in breitem Ausmass schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen schuldig gemacht hat. Dazu zählt namentlich die Verschleppung und illegale Inhaftierung einer erheblichen Anzahl von Personen, deren Schicksal teilweise weiterhin unbekannt zu sein scheint, sowie die im Zusammenhang damit begangenen summarischen Exekutionen. Irak hat damit gegen fundamentale völkergewohnheitsrechtliche Normen sowie gegen anwendbares Vertragsrecht wie die Menschenrechtspakte von 1966 sowie die Genfer Konventionen von 1949 verstossen.

Der Bericht schliesst mit insgesamt sechs Empfehlungen, welche zur Hauptsache darauf abzielen, vor allem von Irak, aber auch von Kuwait alle Informationen über die während der Besetzungszeit verhafteten, verschleppten, exekutierten oder anderweitig umgekommenen Personen zu erhalten.

Zusammenfassend hinterlässt der Bericht einen sorgfältigen Eindruck. Die nüchterne, vorurteilsfreie Art, mit der diese Arbeit angegangen wurde, macht die Ergebnisse der Untersuchung nur noch schlimmer. Kleinere Ungereimtheiten, wie zum Beispiel die Bewertung der irakischen Folterpraktiken, welche auf S.14 (Para.40) einmal als nicht systematisch beurteilt werden, aber im selben Kapitel weiter hinten dann doch (S.16, Para.46), fallen da nicht ins Gewicht.

Der Bericht wird in der 3. Kommission in der Woche vom 19.-27. November im Rahmen der länderspezifischen Menschenrechtsdebatte unter Punkt 98c) der Tagesordnung diskutiert werden. An welchen Tagen genau konnte mir das Generalsekretariat noch nicht mitteilen.

Für eine kurze Beurteilung des Berichts aus Ihrer Sicht bin ich Ihnen in Hinblick auf die zu erwartenden Anfragen meiner Kollegen in der 3. Kommission dankbar.

Mit freundlichen Grüssen
DER BOTSCHAFTER
i.A.


Paul Seger

Beilage erwähnt

Kopien (mit Beilage):

- Sekretariat des Staatssekretärs
- Politische Abteilung II
- Politische Abteilung III
- Politisches Sekretariat
- DIO, Sektion UNO
- Mission Genf